Gegründet 1865.

Scranton Wochenblatt.

Established 1865.

41. Jahrgang. Scranton, Pa., Donnerstag, den 21. September 1905. Nummer 38.

Prachtvolle gestrickte Waaren

werden in den Herbstmonaten den hauptsächlichen Schmuck von Damen und Fräulein äußeren Gewändern bilden.

Und geringes Wunder, auch,

wenn man ihren Comfort, vollständig passende Qualitäten, extrafeine Anfertigung und künstliche Farbeneffekte in Betracht zieht. Die weißen

Hohen und niedrigen Hals Boleros

sind hier in all den populären Stichen und Geweben. Fancy Farbencombination jeder Sorte —schwarz, weiß, grau, roth usw. Es ist positiv keine Grenze zu dem Assortiment und solche, die feschte, leichte, jedoch warme Ueberzüge lieben, können nichts finden, das diese Boleros übertrifft. $1.25 bis $7.00 das Stück.

Golf Westen sind populär, sie passen der Figur nett, haben die nöthige Wärme für kühle Witterung und sind kleidsam. Alle die neuen Gewebe und kein Ende im Assortment der Farben. $1.75 bis $5.00 das Stück.

Die hübschesten und gestrickten Shawls erwarten Ihrer Inspektion. Die populäre „Honey Comb" und alle die anderen beliebten Stiche werden gezeigt, während die Auswahl alle Farben des Regenbogens bietet, sowie schwarz und weiß. Preise 75 Cents aufwärts.

Linder Sweaters — alle Größen, von 6 Monaten bis 14 Jahren. Viele zarte Erschaffungen werden gezeigt in delikaten Farbencombinationen, weiß und bi ssen Schattirungen. Ebenfalls die mehr staple Style für alltäglichen Gebrauch, die nach jeder Reinigung neu sind. Die nette Norfolk Style werden viel verlangt werden, doch haben wir auch solche, die sich an der Schulter und vorne zuknöpfen. Von 75 Cents bis $3.00 das Stück.

Damen gestrickte Unterröcke sind diese Saison anziehender, wie je zuvor. Verschiedene prachtvolle Stiche und Farbeneffekte werden gezeigt, einschließend römische Streifen. Alle Größen. Von 50 Cents bis $1.50 das Stück

Die neue Kunstnadelarbeit

erregt viel Aufmerksamkeit. Das Departement stimmt nie vorher hier gezeigten Novitäten angefüllt und für Solche, welche zuhause in Mußestunden die Arbeit lieben, wird es eine willkommene Nachricht sein, daß die angebotenen Sachen zeigen, wie die Arbeit gethan wird.

Hübsche dänische Stickereien, Zarte Eyelet Stickereien und farbige Stickereien,

von jeder Beschreibung und in großer Auswahl, speziell interessant für solche, die sie zu Weihnachtsgeschenken benutzen wollen.

Globe Warehouse.

Verausgaben Sie jeden Cent

den Sie verdienen?

Würden Sie beim gezwungenen Fortzug von der Stadt Geld borgen müssen?

Stürben Sie morgen, müßten Freunde die Auslagen des Leichenbegängnisses bezahlen?

Sorgt für diese Sachen. Fangt ein Konti an mit der

Scranton Spar Bank,

120-122 Wyoming Ave.,

Scranton, Pa.

Offen Samstag Abend von 7 bis 8 Uhr.

M. J. Buttermann,

(früher mit Geo. Schlager),

Amsden Gebäude, 114 Washington Ave., direkt gegenüber dem alten Schlager Store,

Schlosser u. Schleifer,

Repairt Schlösser, Schirme u. s. w., schleift Rasirmesser, Scheren und Werkzeuge jeder Art, und hat einen vollen Vorrath von Sportingwaren, Fischereigeräthen und sonstigen in sein Fach einschlagenden Artikeln.

The Fernery

(Deutsches Blumengeschäft)

301 Washington Ave.,

Beide Telephone. Scranton, Pa.

Schultheis & Co.

Gebrüder Schneider,

Plumbers und Metall-Arbeiter,

601 und 603 Cedar Avenue.

Händler in Oefen, Blech- und Eisenwaaren, für Bauleute und zum Hausgebrauch.

Wilkes-Barre Nachrichten.

— Frau Charles Böttcher von West Market Straße wurde vergangene Woche im Oaklawn Friedhofe beerdigt.

— Beim Fischen in einem Teiche nahe der Market Straße Brücke ertrank letzte Woche der 34 Jahre alte Desmond T. Dersheimer von 130 Nord Washington Straße.

— Vor Richter Wheaton bekannte sich am Donnerstag der Frauenmörder Joseph Blanco des Todtschlages schuldig und wurde dann sofort zu 18 Jahren Zuchthaus verurtheilt.

— An dem Gitter seiner Zelle in der Lockup erhing sich in der Nacht von Montag auf Dienstag der 35 Jahre alte John Marcovage. Der Mann kam einige Tage zuvor von Pittsburg hierher und war seitdem nicht nüchtern.

— Die Buchdrucker in dem Räder Etablissement sind an den Streik gegangen, weil ihnen der acht Stunden Tag verweigert worden ist. Die anderen Druckereibesitzer vermieden einen Ausstand, indem sie den Forderungen ihrer Arbeiter nachgaben.

— Vier wohlbekannte hiesige Arbeiterführer, John J. Casey, Peter Koser, Daniel Post und Robert Chisney, sind von Richter Ferris am Montag der Mißachtung eines richterlichen Befehles schuldig erklärt worden, indem sie verfehlten, einem Einhaltsbefehle Folge zu leisten.

— Bis zum Samstag waren in Nanticoke insgesammt 238 Typhusfälle angemeldet und da die öffentliche Kasse völlig erschöpft ist, so tritt an die Behörden und Bürger das Problem, wie für alle die meistens armen Patienten gesorgt werden kann. Sechs weitere erfahrene Wärterinnen sind am Samstag von Philadelphia eingetroffen, auch sind mehr Aerzte nöthig, desgleichen Milch und andere Nahrungsmittel, wie auch Medikamente, Betten, u.s.w. Man will eine öffentliche Küche einrichten, aus welcher die Kranken und Armen gespeist werden sollen.

Pittston.

— In den Exeter Maschinenwerkstätten sind die Formgießer an den Streik gegangen und diesen folgten gestern etwa 60 Maschinisten aus Sympathie.

— James Artwell, der unter dem Verdachte steht, vor etwas über Monatsfrist den Italiener Vincenzo Conti zu Yatesville getödtet zu haben, ist in Cleveland, O., dingfest gemacht worden.

— Der Italiener Guiseppe Bianco von hier, der seine Gattin ermordet hatte, bekannte sich Donnerstag des Mordes im zweiten Grade schuldig und wurde dann von Richter Wheaton zu achtzehn Jahren Zuchthaus verurtheilt.

— In einer Schießgallerie an Süd Main Straße erhielt Samstag Nacht der hier wohnhafte Italiener Mike Mackaro eine Kugel in die Hüfte, als sich unerwartet eine Flinte entlud, die der Lithauer Stanley Wysnick auf einen Tisch legte. Mackaro wurde dem Hospital überwiesen, während Wysnick sich der Polizei stellte, da die Schießerei bestimmt eine zufällige war.

Staat Ohio, Stadt Toledo, } Lucas County, ss.

Frank J. Cheney beschwört, daß er der ältere Partner der Firma F. J. Cheney & Co. ist, welche Geschäfte in der Stadt Toledo, in obengenannten County und Staate thut, und daß besagte Firma die Summe von einhundert Dollars für jeden Fall von Katarrh bezahlen wird, der durch den Gebrauch von Hall's Katarrh-Kur nicht geheilt werden kann.

Frank J. Cheney.

Siegel } Beschworen von mir und unterschrieben in meiner Gegenwart am 6. September A. D. 1886.

A. W. Gleason, öffentlicher Notar.

Hall's Katarrh-Kur wird innerlich genommen, und wirkt direkt auf das Blut und die schleimigen Oberflächen des Systems. Laßt Euch umsonst Zeugnisse kommen.

F. J. Cheney & Co., Toledo, O.

Verkauft von allen Apothekern, 75c.

Hall's Familien-Pillen sind die besten.

— Während sie Stützpfeiler in der Spring Brook Zeche zu Moosic am Donnerstag Nachmittag aufstellten, wurden George Kiesa von Old Forge und Mike Louswa von Barbertown unter einem erfolgten Deckenfalle gefangen und verletzt. In Lackawanna Hospital ergab es sich, daß Kiesa ein gebrochenes Bein und Louswa einen bös zerschundenen Rücken erhalten hatte.

Stadtrath.

Common Council, 14. September.

Als der Vorschlag gemacht worden war, jene Ordinanz anzunehmen, welche der Consumers' Gas Companie eine Frist von einem Jahre bewilligt, um ihre Werke fertig zu stellen, bat der in der Versammlung anwesende Mayor Connell um's Wort und erklärte, warum er die Vorlage mit seinem Veto belegt hatte—nemlich, weil die Repräsentanten der Companie verfehlt hatten, seinem Wunsche gemäß eine Sicherheit von $25,000 zu hinterlegen — aber seine Worte machten nicht den geringsten Eindruck auf die Mitglieder, denn als es zur Abstimmung kam, wurde die Ordinanz mit 32 gegen 4 Stimmen über sein Veto angenommen.

Nachdem jene Ordinanz bei zweiter Lesung aufgerufen worden war, welche Vorsorge für eine neue Feuer und Polizei Station hinter der Stadthalle trifft, erwartete man, daß sich wegen dem Veto des Mayors der Gas Ordinanz Opposition ergeben würde, doch war dies nicht der Fall und dieselbe ward bei zweiter Lesung mit 32 gegen 5 Stimmen und kurz nachher mit 33 gegen 2 Stimmen bei endgültiger Lesung angenommen. Die Erledigung erfolgte, nachdem ein längeres Schreiben des Mayors über die Sache verlesen worden war und nachdem Supt. Brown vom Bureau der Bauinspektion, welcher die Pläne für das Gebäude entwarf, in einem Briefe erklärt hatte, daß er für dieselben nur einhalb des gewöhnlichen Preises rechnen würde, da er ein städtischer Angestellter sei, trotzdem die Arbeit außerhalb seinen regulären Diensten stand und er extra Auslagen dadurch hatte für Zeichner und Materialien.

Die Ordinanz, welche die Lizens und die zu berechnenden Preise der Lohnkutscher reguliren sollte, ward mit 9 gegen 8 Stimmen verworfen. Die Ordinanzen für Pflasterung von Washington Avenue, von River Straße 492 Fuß nordöstlich, für ein Abhülfe Abzugskanal System in dem 9. Distrikt, und für Steinplatten Seitenwege an Pine Str., von Clay bis Webster Avenues, wurden bei endgültiger Lesung bestätigt.

Unter den neu eingereichten Ordinanzen befand sich auch eine, welche Vorsorge trifft für die Creirung eines Pension Fondes für die Mitglieder des Bureaus der Polizei, welche am ersten Montag im April 1906 in Kraft treten soll.

Select Council, 18. September.

In dieser Spezial Versammlung wurde des Mayors Veto in Betreff der Consumers' Gas Companie aufrecht erhalten, trotzdem der untere Zweig die betreffende Vorlage über des Mayors Veto annahm. Als die Ordinanz über den Ankauf eines Theiles des Elmhurst Boulevards zum Preise von $17,500 aufgerufen wurde, gab es wieder verschiedene sarkastische Auseinandersetzungen zwischen den Mitgliedern, jedoch ward dieselbe zuletzt wieder dem Comite überwiesen. Der Bericht des betreff. Comites über das Angebot der Lackawanna Brücken Companie ward angenommen und bestätigt, während die Applikation der Elk Hill Kohlen und Eisen Companie für Steuererlaß auf zwei Lots abschlägig berichtet wurde. Eine vorgelegte Resolution weist den Direktor der öffentlichen Werke an, festzustellen, ob die Zäune von John Victory und Thomas Healey an Cusick Avenue sich auf die Straße erstrecken, und soll er darüber einen Bericht abstatten. Als die Ordinanz zur Regulirung von Fahrstuhlschächten bei dritter Lesung aufgerufen ward, wurde sie auf Anregung von Quinnan wieder dem Comite überwiesen, da er einen gesetzlichen Fehler in dem Wortlaut fand.

Am Streik.—Wenn unsere Lebensorgane sich weigern, ihre natürliche Arbeit zu verrichtet, dann werden wir von den schlimmsten Schmerzen geplagt—Kopfschmerzen, Rückenschmerzen, Seitenschmerzen und Knochenschmerzen. Unser Geist wird getrübt und der Körper schwach. Hier muß Forni's Alpenkräuter-Blutbeleber in Anwendung kommen. Er regt die Organe zu neuer Thätigkeit an, stärkt und giebt Lebenskraft. Spezial-Agenten liefern ihn. Schreibt an Dr. Peter Fahrney & Sons Co., 112-118 So. Hoyne Ave., Chicago, Ill.

Von der Südseite.

Bei den Eheleuten Henry Buntz von Birch Straße hat sich ein Knäblein eingestellt.

Der Bayerische Kranken-Unterstützungs-Verein hält am Dienstag, den 31. Oktober, in der Gemania Halle eine Kirchweih ab.

In der Nativität Kirche wurden am Dienstag Frl. Anna T. Lavelle und Valentin Spohrer durch Pfarrer P. J. Gaffikin zu einem glücklichen Ehepaare eingesegnet.

Frau R. C. Schäfer von Willow Str. wurde letzte Woche gelegentlich ihres 27. Geburtstages mit einer „Surprise Party" beehrt, die sich zu einem gelungenen Feste entwickelte.

Herr und Frau George Schmidt von Birch Straße feierten Sonntag im engen Freundeskreise ihre silberne Hochzeit und erhielten dabei eine Anzahl prächtige Geschenke.

Hotelier Charles Kästner von Cedar Avenue, welcher seit einiger Zeit nicht ungefährlich erkrankt war, befindet sich nunmehr auf der Besserung und war am Montag zum ersten Male wieder herum.

Herr Joseph Oswald von Pittston Avenue kehrte Montag Nacht von einer mehrmonatlichen Deutschlandreise gesund und munter zurück und wurde von seinen zahlreichen Bekannten herzlich begrüßt.

Richard Kölle von Cedar Avenue, Koch des Hotel Brunswick, verbrannte durch das Umkippen eines Gefäßes mit kochendem Fett den rechten Arm vom Ellbogen abwärts in sehr schmerzhafter Weise.

Gegen die Laurel Linie Tunnel Contraktoren, Rheinhart & Dennis, sind Donnerstag weitere sechs Klagen für Entschädigung eingereicht worden, zusammen nunmehr 25 derartige Klagen gegen die Firma machend.

Der Cedar Avenue Wirth Chas. F. Kästner hat im Gericht eine Klage auf Erstattung von $700, mit Interessen vom 10. Sept. 1903, gegen Peter Robling sr. erhoben, für welche Summe derselbe für seinen Sohn gutsprach.

Robert Schommer von Blucher Avenue wurde auf die Anklage von Frau Mary Schadt am Samstag wegen Tragen von verborgenen Waffen, Angriff und Schlägerei und Friedensbruch verhaftet und für sein gerichtliches Erscheinen unter $500 Bürgschaft gestellt.

Die 10jährige Minnie Geißler, welche vor Wochenfrist mit ihrer jüngeren Schwester bös verletzt wurde, als sie eine Dynamitpatrone explodirten, wird nicht gänzlich erblinden, denn es ist nunmehr gelungen, die Sehkraft des rechten Auges zu retten, trotzdem das linke zerstört wurde.

Frau Mary Goley von Moltke Avenue starb am Montag nach einwöchentlicher Krankheit an einem Herzschlage. Die Verstorbene war 55 Jahre alt und wird von einem Sohn und einer Tochter überlebt. Ihre Beerdigung erfolgte gestern im Forest Hill Friedhofe, wobei Dr. E. J. Schmidt den Trauerdienst leitete.

Die ein Dutzend oder mehr gesellige Clubs dieser Seite werden nunmehr ihre Thüren schließen, da eingesehen wird, daß es unnütz ist, weiter zu bestehen, denn das Gericht hat schon gegen mehrere ungünstig entschieden. Wie erinnerlich, erhob Mayor Connell letztes Frühjahr die Beschuldigung, daß die Clubs nur bestanden, um ohne Lizens Getränke verkaufen zu können.

Anton Weinschenk, der seit 1851 ein Bürger unserer Stadt war und folglich zu den ältesten Ansiedlern gerechnet werden kann, wurde Donnerstag Abend in seiner Wohnung an Grandview Avenue nach kurzer Krankheit vom Tode abberufen. Der Verstorbene, welcher am 7. Juli 1829 in Würtemberg, Deutschland, geboren wurde und im Alter von 19 Jahren nach Amerika auswanderte, wird von der Gattin, und den Kindern Frau George F. Kellow, Frau Albert Kolb, Frl. D. L. und Arthur überlebt. Die Beerdigung erfolgte Montag im Dunmore Friedhofe.

— Im Alter von 72 Jahren ist Generalleutnant z. D. v. Rheinbaben aus dem Leben geschieden.

Aus dem oberen Thale.

(Archbald Correspondenz.)

— Thomas Henry Greenslade von Jermyn, der seit nahezu elf Jahren verschwunden ist, wurde Montag von Richter Sando als gesetzlich todt erklärt und nunmehr kann seine Hinterlassenschaft unter den Erben vertheilt werden.

— Der Mt. Jessup Laden zu Peckville wurde Samstag Nacht von Einbrechern besucht und um 25 billige Taschenuhren, 24 Rasirmesser, Taschentücher, Kleiderwaaren, billige Juwelierwaaren und 25 Cents in Baar bestohlen. Die Kerle erlangten durch ein eingestoßenes Fenster Eintritt.

— Dr. J. B. Grover von Peckville hat am Samstag gegen Richard Little, Herausgeber des „Scrantonian," eine Entschädigungsklage für $20,000 eintragen lassen, weil er von dem Blatte am vorhergehenden Sonntag angeblich verleumdet wurde. Es wurde in dem fraglichen Artikel behauptet, daß Dr. Grover kriminell praktizirte.

(Carbondale Correspondenz.)

— Die Hendrick Werke werden durch einen einstöckigen Anbau im Umfang von 40 bei 95 Fuß vergrößert.

— Die Beiträge zu dem Fonds für die vor mehreren Wochen durch den Wirbelsturm beschädigten Personen hatten bis Dienstag die Höhe von $2,-194.25 erreicht.

— Dem 16jährigen William Priestly von Belmont Straße wurde Donnerstag in der Mine ein Arm so schauderhaft zerdrückt, daß ein Theil desselben im Nothfall Hospital amputirt werden mußte.

— Charles, der 17 Jahre alte Sohn des Charles Boland von West Carbondale, wurde kurz vor Mitternacht am Dienstag eine kurze Strecke unterhalb dem hiesigen Bahnhofe entlang den D. & H. Geleisen aufgefunden; das linke Bein war unterhalb dem Knie abgeschnitten, das rechte bei der Hüfte bös zerdrückt und er hatte viel Blut verloren, sodaß man nicht erwartete, daß er sich erholen würde. Er starb später.

— Der Erie Schnellzug rannte Donnerstag Vormittag nördlich von den D. & H. „Pockets" durch eine falsch gestellte Weiche von dem Hauptgeleise auf ein Seitengeleise und traf mehrere dortselbst stehende Güterwagen; durch den Anprall wurden der Lokomotivführer King und Heizer Creegan leicht verletzt, während die Passagiere mit dem Schrecken davonkamen. Die Lokomotive ward stark beschädigt und drei Güterwagen demolirt.

Nord Scranton.

— Gerichtsschreiber John Von Bergen jun. ist letzte Woche von seiner Gattin mit einem Töchterlein beschenkt worden.

— Einbrecher drangen Donnerstag Morgen in die Providence Station der D. & H. Companie, waren aber nicht sehr erfolgreich, denn sie erlangten nur 20 Cents in Baargeld und ein halbes Dutzend Bleistifte.

— Der Alarm von Kasten 85 früh Donnerstag Morgen wurde durch einen Brand in der Scheune des Thomas Biglin an Seneca Straße verursacht, den die Feuerwehr mit unbedeutendem Schaden bewältigen konnte.

— William Healey von Charles Straße, welcher den Fußboden eines Straßenbahnwagens als Spucknapf betrachtete und dann noch den Conducteur angriff, als dieser remonstrirte, hatte Montag $10 Strafe zu bezahlen.

— Acht junge Burschen—Henry Heddon, Anthony Knight, Frank Henighan, Wicoff Colosky, Peter Welsh, James O'Malley, John Grimes und Peter O'Brien—wurden Samstag verhaftet, weil sie verschiedene Fenster in der Bliß Seidenfabrik einschlugen und dann in das Gebäude drangen. Die Burschen wurden bei einem Verhör am Montag je $5 bestraft und erhielten außerdem eine tüchtige Zurechtweisung für ihr ungebührliches Betragen.

— Ernst Hulfizer von Avoca, ein Bremser, wurde gestern Morgen halb 2 Uhr an der Hillside Junction der Wilkes-Barre & Eastern Eisenbahn auf der Stelle getödtet, indem er von seinem Karren fiel und das Genick brach.

Hyde Park Notizen.

— Frau George Knieriem von Nord Bromley Avenue liegt an der Bronchitis krank darnieder.

— Die Hyde Park Zeche, welche seit über Monatsfrist wegen Reparaturen geschlossen war, nahm Dienstag wieder den Betrieb auf.

— Der 17 Jahre alte William Träger von Price Straße ist des Diebstahls angeklagt worden und ein Verhör findet heute vor Ald. Howe statt.

— George Smith von Nord Rebecca Avenue, ein Läufer in der Brisbin Zeche, wurde von einem entgleisten Karren am Samstag gegen die Seitenwand gedrückt und erhielt die rechte Schulter gebrochen.

— Herr und Frau John Beck von Jackson Str. und Frl. Pauline Clausner von Nord Bromley Avenue sind vor einigen Tagen aus Deutschland, wo sie einen längeren Besuch gemacht hatten, zurückgekehrt.

— Frau William Trostel von Jackson Straße, die neuerwählte Präsidentin des Frauen-Vereins der Chestnut Avenue Presbyterischen Gemeinde, wird heute Nachmittag und Abend den Damen des Vereins gelegentlich ihrer Rückkehr von Deutschland einen Empfang geben.

— Der 75 Jahre alte Thomas M. Steward von Nord Main Avenue fiel am Freitag von einem Wagen und erhielt eine verrenkte Schulter, welche ihm im Lackawanna Hospital behandelt wurde. Der Mann litt auch an einer Complikation von Krankheiten, die am Samstag Nachmittag seinen Tod zur Folge hatten.

— Die Knaben James Phillips, Walter Hines, William Duffy und Arthur Davis, die in letzter Zeit aus verschiedenen Scheunen Säcke entwandten und sie verkauften, wurden Dienstag Abend, nachdem sie ihr Vergehen eingestanden hatten, je $2 bestraft und dann mit einem väterlichen Verweis von Magistrat Moses entlassen.

— Gegen Pfarrer Anthony Zogby von der syrischen Gemeinde ist Montag eine Klage für $5,000 angestrengt worden, weil er angeblich die Zuneigung von Celia Michaels ihrem Gatten entwandte. Das Vorspiel zu der Klage fand schon vor Wochenfrist vor einem Aldermann statt, als Zogby und Michaels sich gegenseitig verhaften ließen.

— William H. Pfaff, von der Archbald Mine Niederlassung, wurde Samstag auf die Anklage seiner Gattin verhaftet und in Ermangelung von $500 Bürgschaft dem Gefängniß übersandt, weil er verfehlte, irgend etwas zum Unterhalt seiner Familie beizutragen. Nach den Aussagen der Frau erhielt sie von Pfaff seit dem 1. Januar nur $72, trotzdem er der Vater einer großen Familie ist.

— Der 20 Jahre alte William R. Richards von Fünfzehnter Avenue und als Treiber in der Holden Zeche zu Taylor angestellt, wurde Donnerstag ohne Zulassung von Bürgschaft dem Gefängniß übersandt, weil er zu zwei verschiedenen Malen in den John W. Thomas Laden an Fünfzehnter Avenue eingebrochen war und denselben um verschiedenes beraubte. Die Identität des Einbrechers ward durch einen aufgefundenen Brief festgestellt, in welchem er das Vergehen seinem zu Lockwood wohnenden Vater eingestand und um dessen Verzeihung bat. Der Dieb war schon früher in Schwulitäten.

— Am Sonntag, den 1. Oktober, findet in der Chestnut Avenue Presbyterischen Kirche das Herbsterntefest statt. Die Kirche wird für den Zweck festlich geschmückt werden, der Chor wird spezielle Lieder vortragen und Pastor Jakob Schöttle wird eine der Gelegenheit entsprechende Predigt halten und nachher das Abendmahl verabreicht werden.— Dienstag und Mittwoch, 3. und 4. Oktober, wird die Sonntagsschulklasse des Herrn Henry Fegter eine Unterhaltung mit folgendem „Social" in der Kirche abhalten; ein sehr anziehendes Program ist für die Gelegenheit arrangirt worden.

— Die brasilianische Regierung hat einen Preis von $2,000,000 auf die Erfindung eines Heilmittels für die Lungenschwindsucht ausgesetzt.

Dr. L. Wehlau,

Deutscher Arzt,

322 Mulberry Strasse,

zwischen Penn und Wyoming Avenues.

Office Stunden: Von 2-5 Uhr Nachmittags, ausgenommen Sonntags.

Dr. Friedrich W. Lange,

Deutscher Arzt,

240 Adams Ave., Courthaus gegenüber.

Office Stunden: 8—10 Vormittags, 2—4 Nachmittags und 7—8 Abends.

Telephon No. 3572

Dr. E. L. Kiesel,

Deutscher Arzt,

515 Lackawanna Avenue.

Sprechstunden: 9-10 Vorm., 2-4 Nachm., 7-8 Abends. Neues Telephon, 2354.

Dr. Edmond J. Donnegan,

Zahnarzt,

110 N. Washington Avenue, Zimmer 22 im neuen Amsden Gebäude.

Es wird deutsch gesprochen.

Herrmann Osthaus,

Deutscher Rechtsanwalt,

Zimmer 505, Handelsbehördegebäude, Scranton, Pa.

hat in Deutschland studirt und spricht Deutsch

Frank E. Boyle,

Rechts-Anwalt.

Ehescheidung- und Entschädigungsfälle Spezialität. Grundeigenthum und Collektionen.

Burr Gebäude.

O. B. Partridge,

Advokat und Rechtsanwalt,

421 Lackawanna Avenue,

Scranton, Pa.

Lorenz & Dörsam,

Deutsche Apotheke,

Ecke Washington Ave. und Linden Str.,

Scranton, Pa.

Peter Stipp,

Maurermeister und Contraktor,

327 Washington Avenue,

gegenüber dem Stadtgebäude.

übernimmt alle in das Maurerfach einschlagen den Arbeiten und liefert Petersburger blaue und West Mountain gelbe Mauersteine und gebrochene Steine für Cementböden in Kellern nach allen Theilen der Stadt schnell und billig. Telephone No 2864.

Heizung!

Haben Sie einen Apparat, der nicht zu Ihrer Zufriedenheit heizt? Unser Heizungs Ingenieur hat eine langjährige Erfahrung und das Telephon oder eine Postkarte wird ihn zu Ihrem Beistand bringen. Voranschläge für Errichtung von Dampf- oder Heiz-Apparaten prompt gegeben.

Gebr. Günster,

325—327 Penn Avenue.

Nachfolger von Günster & Forsyth.

George May,

Contraktor und Baumeister,

Zimmer 8, Real Estate Gebäude,

136 Washington Avenue.

Fred. Hummler,

306 Lackawanna Avenue.

Jakob Lotz,

Deutscher Buchbinder,

und Geschäftsbücher-Fabrikant,

314 Centre Straße.

Deutsche Bücher und Zeitschriften werden nätsch und dauerhaft eingebunden.

Soll dir Mußt nicht deinen Trunk versauern, Dann weil in Peter Ziegler's Künstlermauern.

Peter Ziegler,

125—27 Franklin Ave., Scranton, Pa